



# Verein Thurgauischer Bienenfreunde

## Thurgauische Bienenfreunde mit neuer Leitung

**Auf Peter Hofer folgt Peter Kellenberger. Die Kontinuität in der Leitung des Vereins Thurgauischer Bienenfreunde soll gewahrt werden. Zielsetzungen und Aktivitäten werden fortgeführt und die Entwicklungen der Imkerei und ihres Umfeldes verfolgt und - wo nötig - darauf agiert.**

Am 3. April 2009 führte der Verein Thurgauischer Bienenfreunde in Weinfelden seine Hauptversammlung durch. Präsident Peter Hofer begrüßte Imkerinnen und Imker und führte in gewohnter Weise durch die Jahresgeschäfte.

Im Jahresbericht hielt der Vorsitzende Rückblick und bezeichnete das vergangene Jahr als eines mit überdurchschnittlichem Blütenhonigertrag. Leider blieb mancherorts die Sommerhonigernte unter dem Durchschnitt oder fiel ganz aus. Dadurch konnte aber mit der Behandlung der Raubmilbe Varroa frühzeitig begonnen werden. Mit eindringlichen Worten wies Peter Hofer auf die Wichtigkeit der sorgfältigen Beobachtung der Bienenvölker hin. Varroageschädigte Bienenvölker sind anfällig auf weitere Krankheiten, was neben Viruserkrankungen die zunehmend häufiger auftretenden Sauerbrutfälle eindrücklich gezeigt haben. Imkerinnen und Imker sind heute viel mehr gefordert in der Betreuung ihrer Bienen und haben aufgrund ihrer Beobachtungen frühzeitig zu reagieren und Massnahmen zu ergreifen. In diesen Zusammenhang fallen auch die im letzten Jahr erstmals gegen Feuerbrand erfolgten Streptomycinspritzungen von Niederstammanlagen. Im Einzugsgebiet unseres Vereins waren kaum belastete Honige zu verzeichnen. Die neuen, verkürzten Spritzzeiten lassen im kommenden Honigjahr auf einwandfreie Ernte hoffen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Vorschlag und wird dem Rechnungsführer Hans Frei verdankt. Ebenso werden das Budget und der für 2010 gleichbleibende Jahresbeitrag genehmigt. Die Versammlung gedenkt zweier im Vereinsjahr verstorbener Mitglieder. Erfreulich ist die Entwicklung des Vereins mit neu 172 Mitgliedern, sind doch im letzten Jahr 17 Eintritte von „Jungimkern“ zu verzeichnen. Im Jahresprogramm sind wieder Standbesuche, Weiterbildungen und Imkerhöcks geplant.

Nach der Vereinsleitung von 1998 bis 2009 gibt Peter Hofer das Präsidium ab. Vorstandsmitglied Peter Kellenberger wird mit Beifall gewählt und steht nicht nur des gleichen Vornamens und der gleichen Haartracht wegen für Kontinuität. Er will auch Zielsetzungen und Aktivitäten des Vereins in der gleichen Art wie sein Vorgänger weiterführen. Die Entwicklungen der Imkerei und ihres Umfeldes sollen auf allen Ebenen verfolgt und - wo nötig - darauf agiert und reagiert werden.

Der übrige Vorstand wird im Gesamten bestätigt und die Revisoren nach turnusmäßigem Rücktritt eines Mitgliedes mit der Wahl eines Suppleanten ergänzt. Geehrt werden



# Verein Thurgauischer Bienenfreunde

die Mitglieder Paul Nufer, Urs Herzog und Ruedi Schaub für ihre über 60-jährige aktive und engagierte Mitgliedschaft. Darauf wird der zurücktretende Präsident Peter Hofer namens des Vorstandes zum Ehrenmitglied vorgeschlagen. In seiner gereimten Laudatio hebt Aktuar Kurt Stucki die während der über zehnjährigen Präsidialzeit erfolgten Statutenanpassungen, die zusätzlich eingeführten „Winterhöcks“ und die immer vorzüglich organisierten Reisen hervor. Die Versammlung ernennt Peter Hofer einstimmig zum Ehrenmitglied und dankt ihm mit langem Applaus für seine vorzügliche Arbeit.



Peter Hofer (re) übergibt den Vereinsstempel und die Schlüssel zum Informationsschrank mit den Aufgaben der Vereinsleitung an Peter Kellenberger.